
Die Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland

Dr. Markus M. Grabka (DIW Berlin/SOEP)

Workshop „Verschuldung privater Haushalte – Ursachen und Hilfen“

31. Januar 2020, DIW Berlin

- 1. Datenbasis**
- 2. Haushaltsnettoeinkommen**
- 3. Private Vermögen - Verbindlichkeiten**
- 4. Fazit**

Datenbasis

Sozio-oekonomische Panel (SOEP)

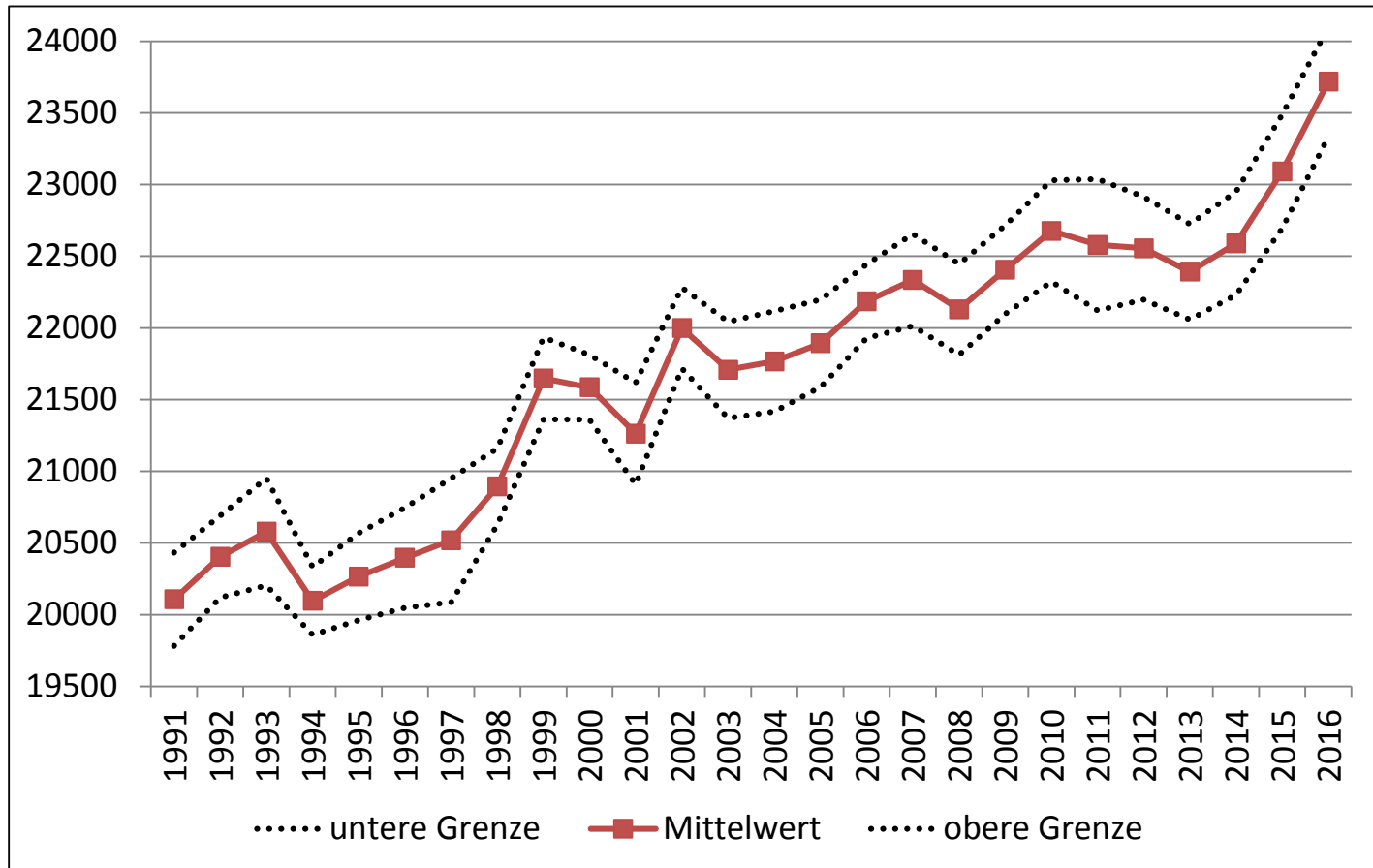
- bevölkerungsrepräsentative Längsschnittstichprobe privater Haushalte (ohne Anstaltsbevölkerung)
- seit 1984 jedes Jahr durchgeführt
- Stichprobengröße: 45.000 Kinder & Erwachsene
- spezielle Stichproben: Hocheinkommen, Migranten, Flüchtlinge, Familien
- Konsistente Erfassung von Einkommen seit 35 Jahren
- Aufwendige Datenaufbereitung
- Einkommensdefinitionen gemäß internationaler Standards (Eurostat, OECD)

Entwicklung der Haushaltsnettoeinkommen

- Löhne
- Einkommen aus Selbständigkeit
- Kapitaleinkommen
- Staatliche Transfers
- Alterseinkommen
- Private Transfers
- Abzüglich Steuern und Sozialabgaben

Haushaltsnettoeinkommen

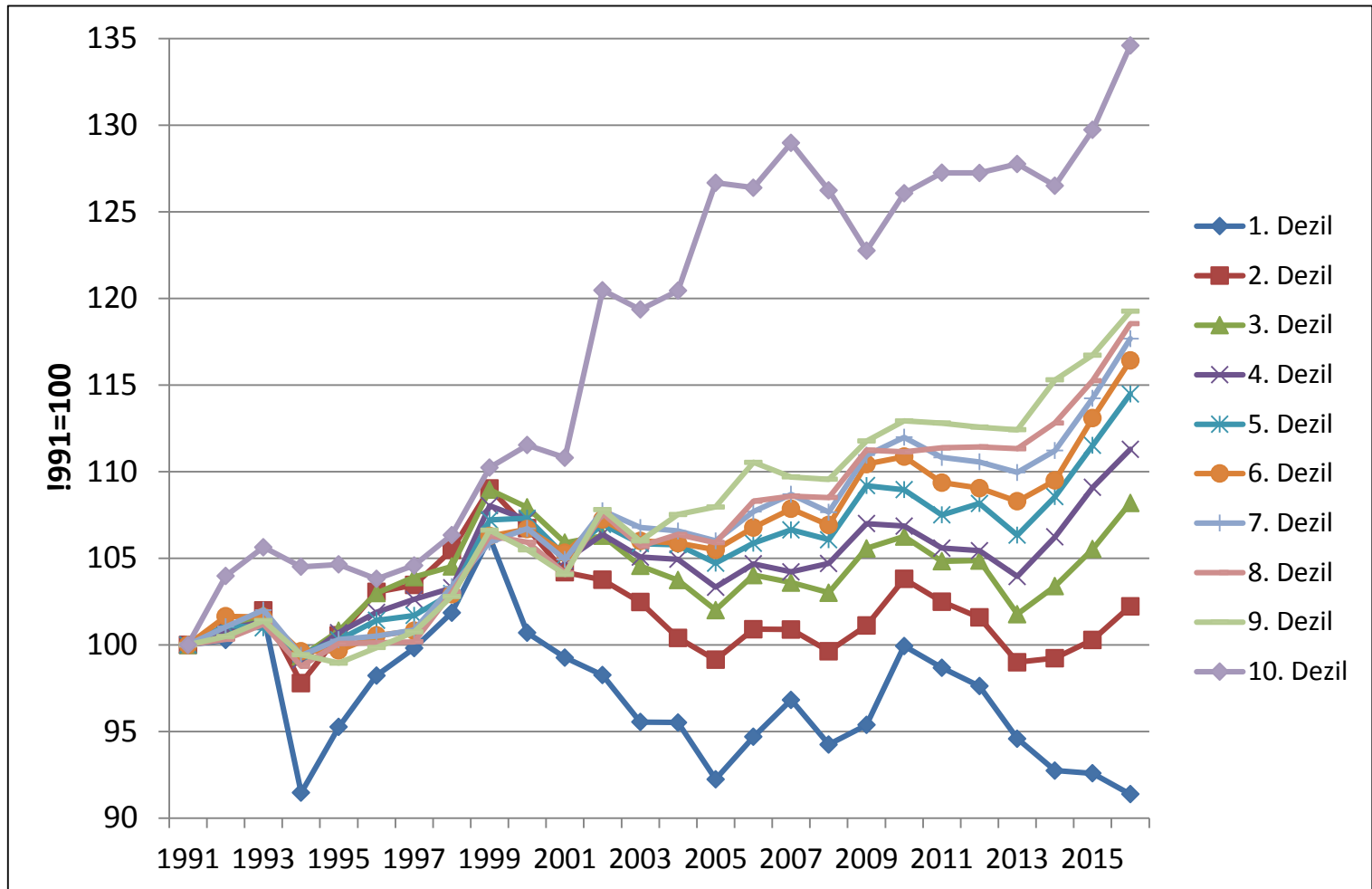
Real in Preisen von 2010



Ø Veränderung 1991/2016: **+18%**

Haushaltsnettoeinkommen

Nach Dezilen, 1991=100

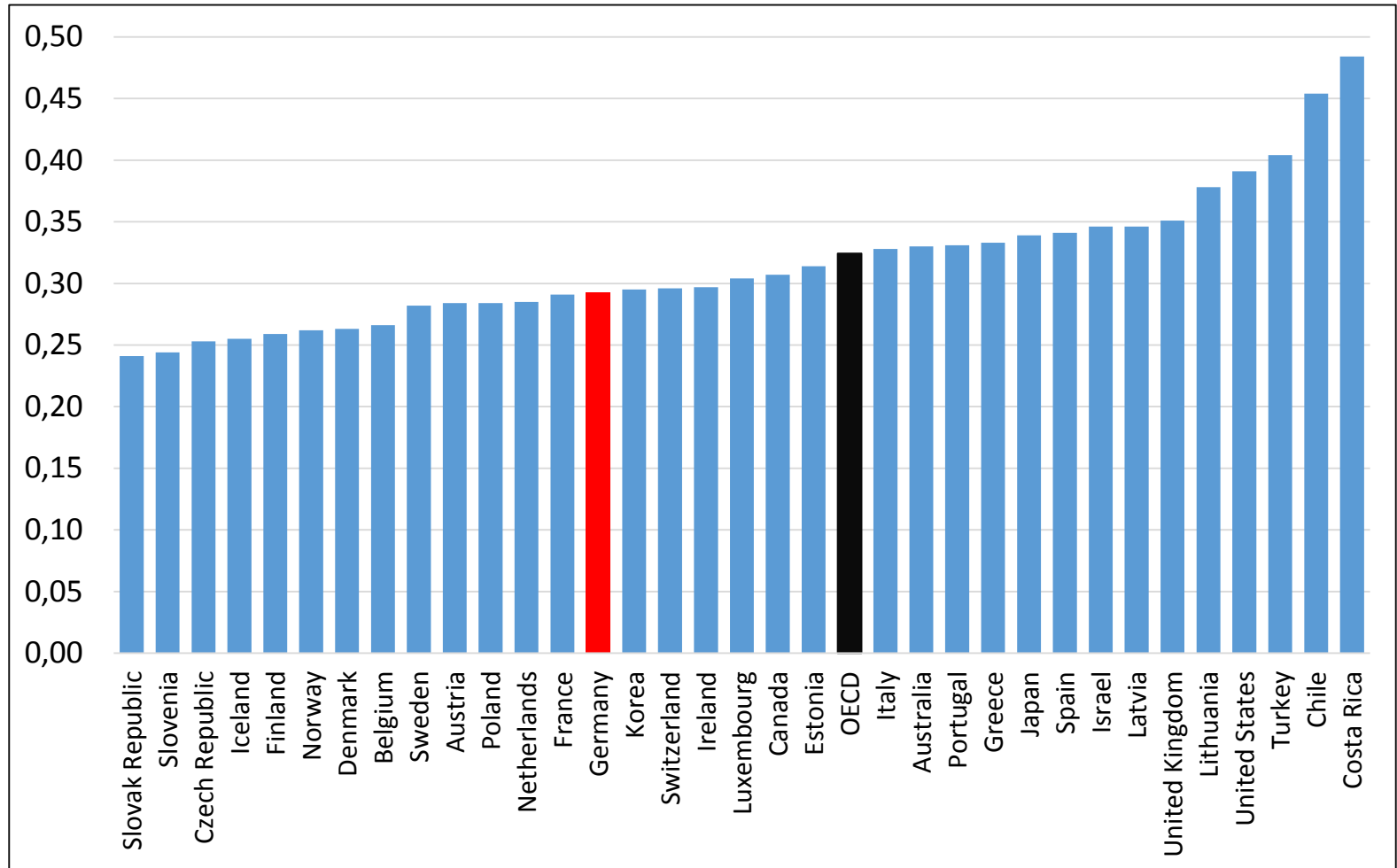




Internationaler Vergleich

Haushaltsnettoeinkommen - Internationaler Vergleich

Gini-Koeffizient in OECD-Ländern 2016





Private Vermögen

Private Vermögen

Komponenten des Nettovermögens

- Immobilien (im In- und Ausland)
- Wertsachen (Gold, Schmuck, Sammlungen, etc.)
- Private Versicherungen (u.a. Riesterrenten)
- Bausparvermögen
- Geldvermögen (Sparguthaben, Aktien, Investmentanteile, etc.)
- Betriebsvermögen
- Kraftfahrzeuge (ab 2017)
- Hypotheken
- Konsumentenkredite
- Studienkredite (ab 2017)

Nettovermögen = Bruttovermögen - Verbindlichkeiten

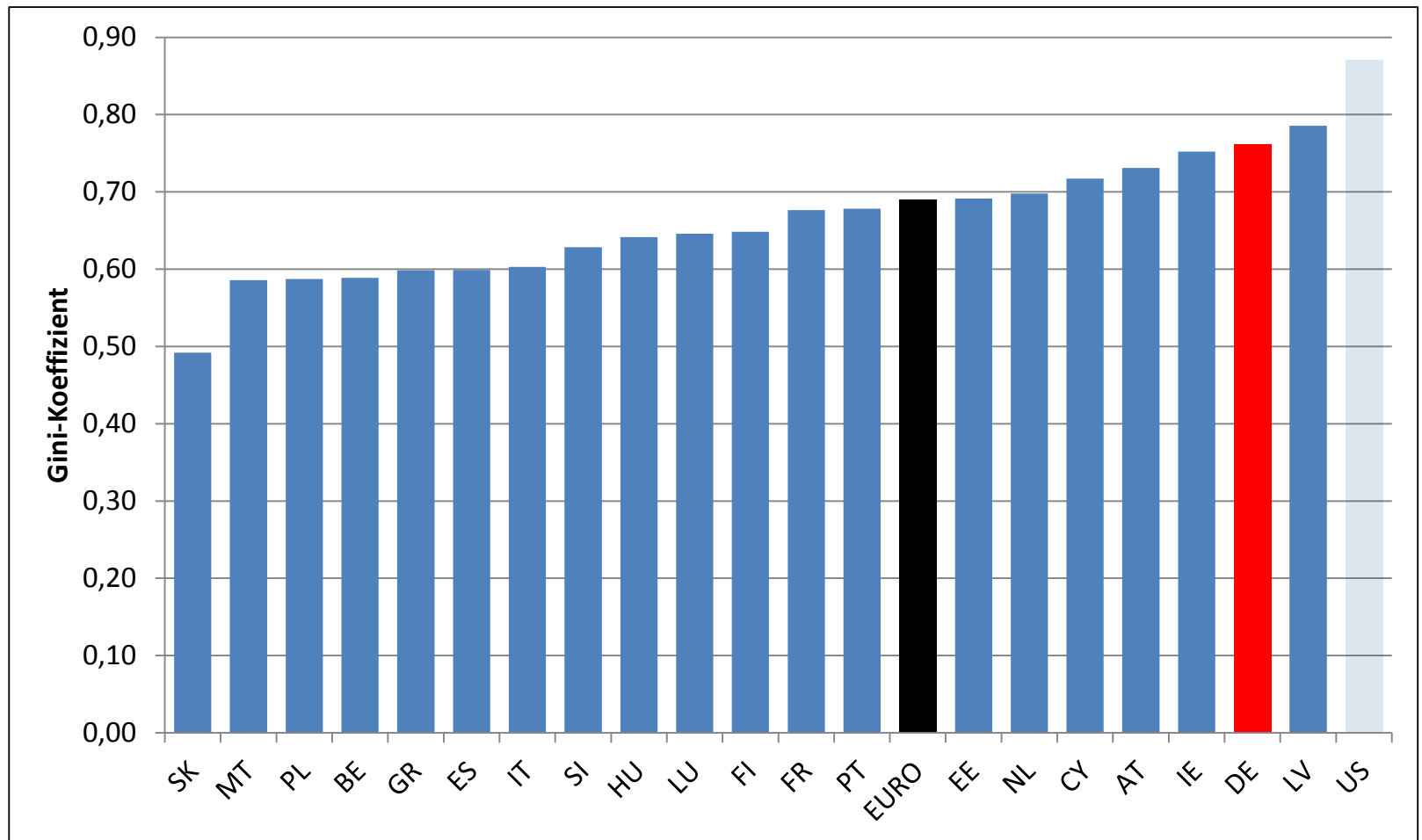
- ohne Hausrat
- ohne Bargeld
- ohne Anwartschaften an Alterssicherungssysteme (GRV, BA, BV)



Internationaler Vergleich

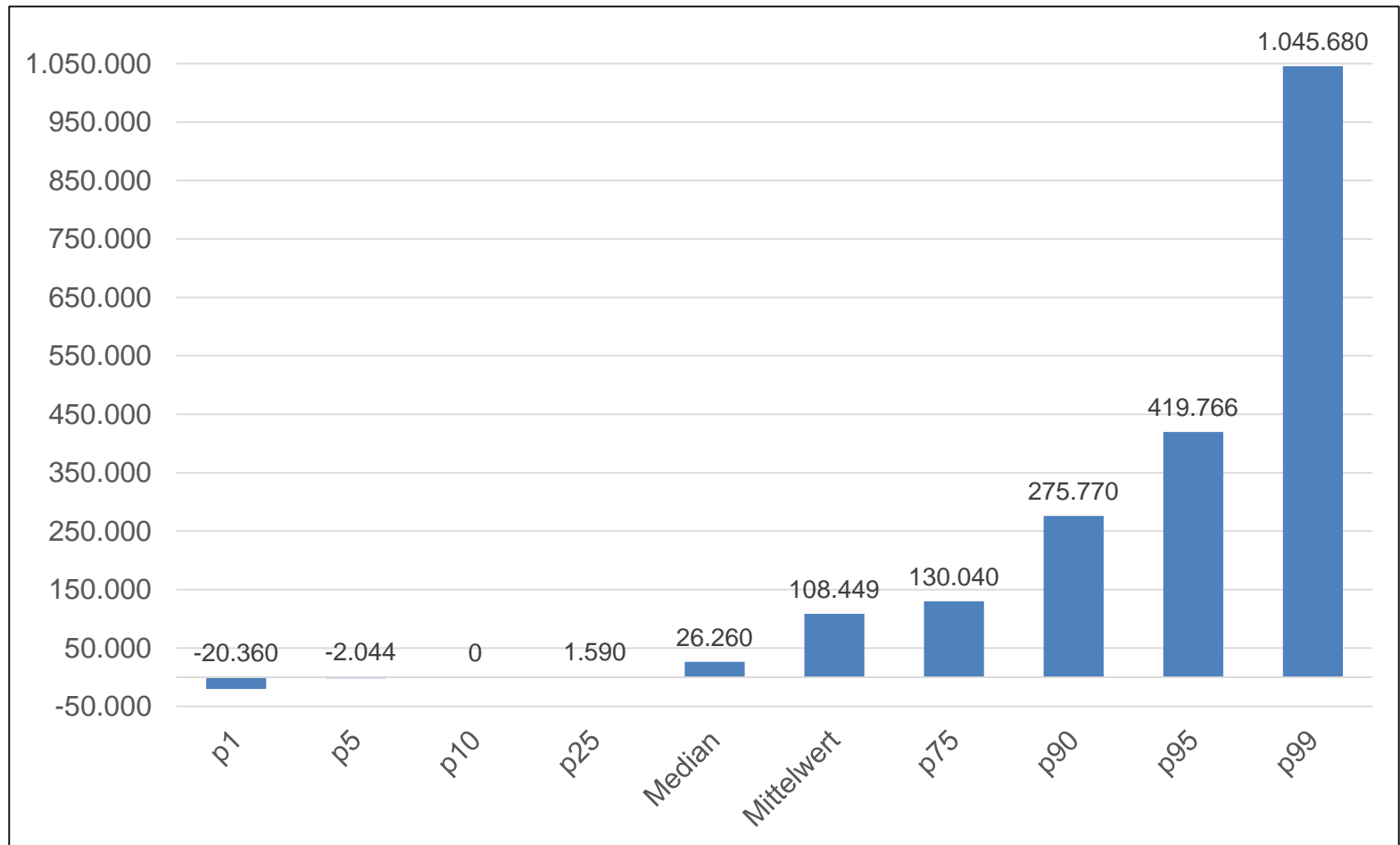
Private Vermögen

Gini-Koeffizient des Netto-Haushaltsvermögens 2014



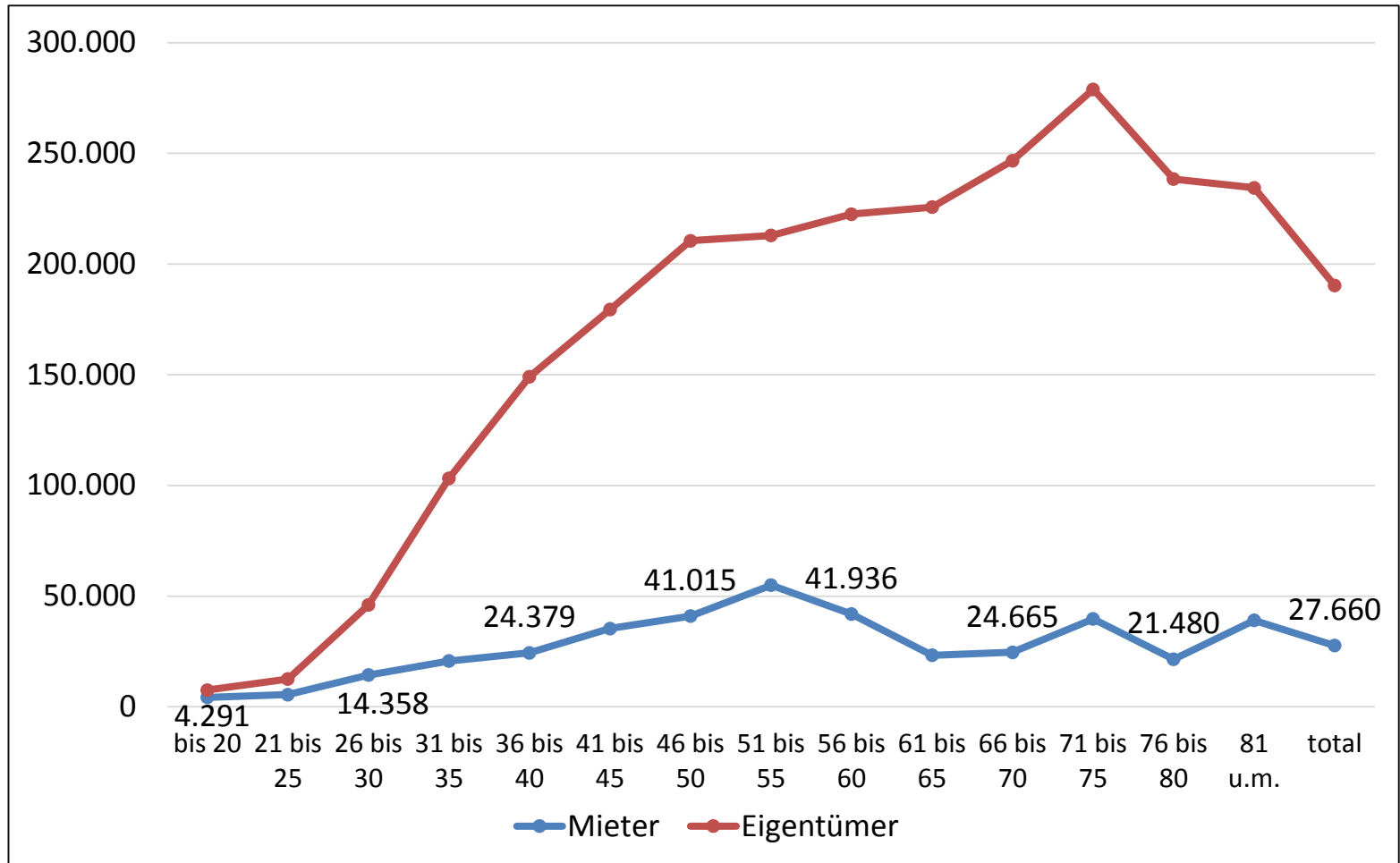
Private Vermögen

Individuelle Nettovermögen – ausgewählte Perzentile (2017)



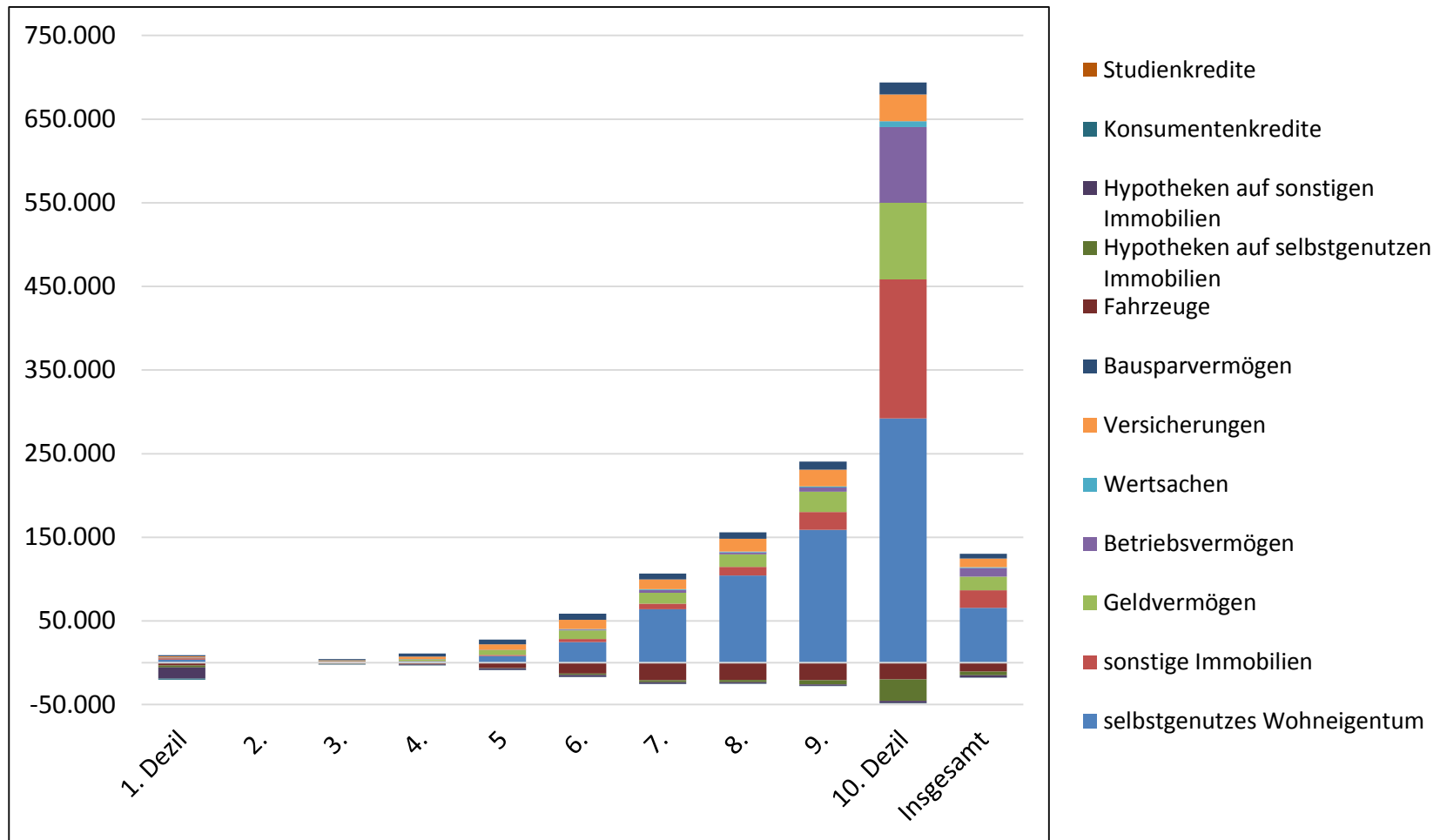
Private Vermögen

Individuelles Nettovermögen nach Alter und Eigentümerstatus - 2017



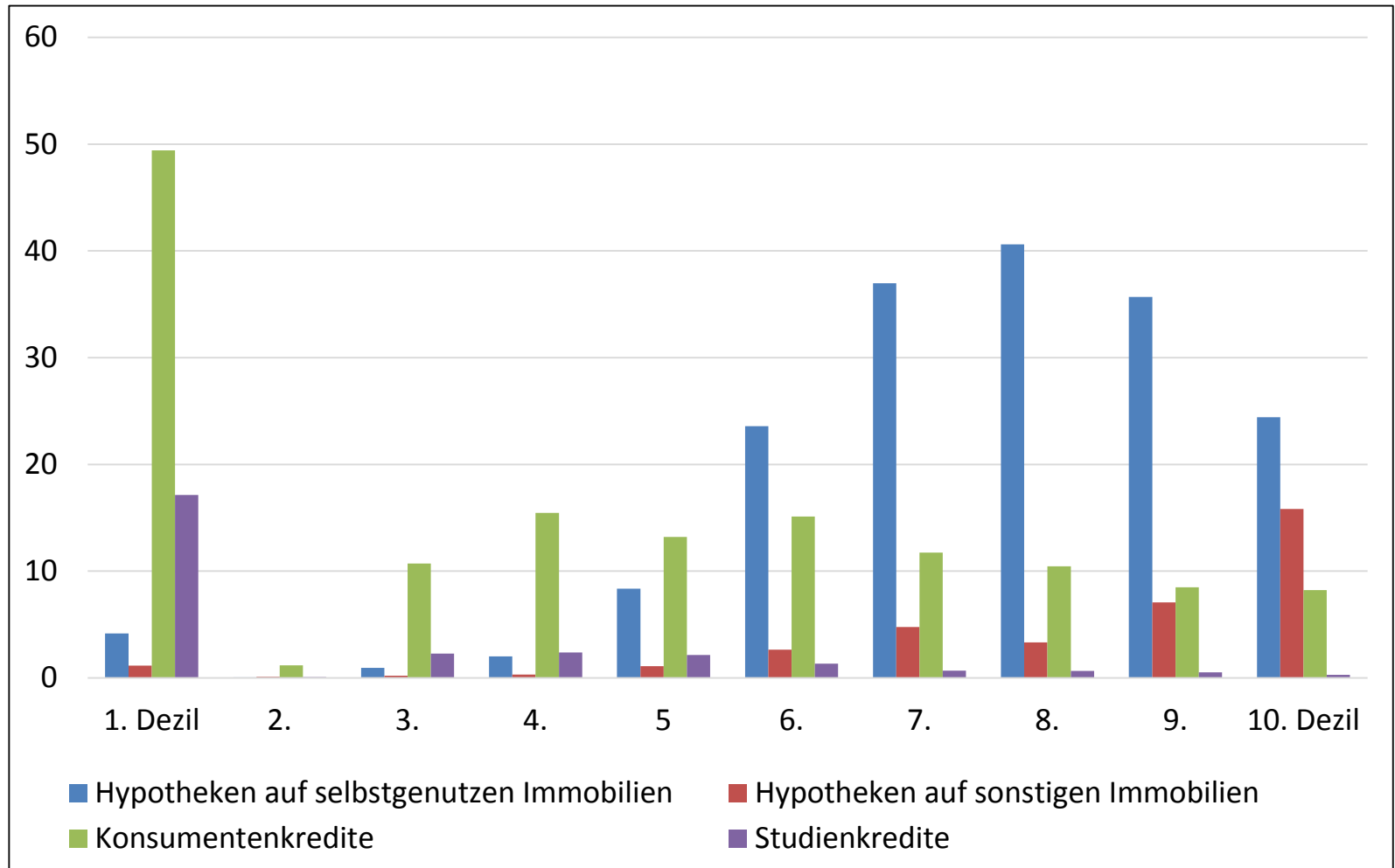
Private Vermögen

Vermögensportfolio nach Dezilen - 2017



Private Vermögen

Anteil der Personen nach Art der Verbindlichkeit nach Dezilen - 2017

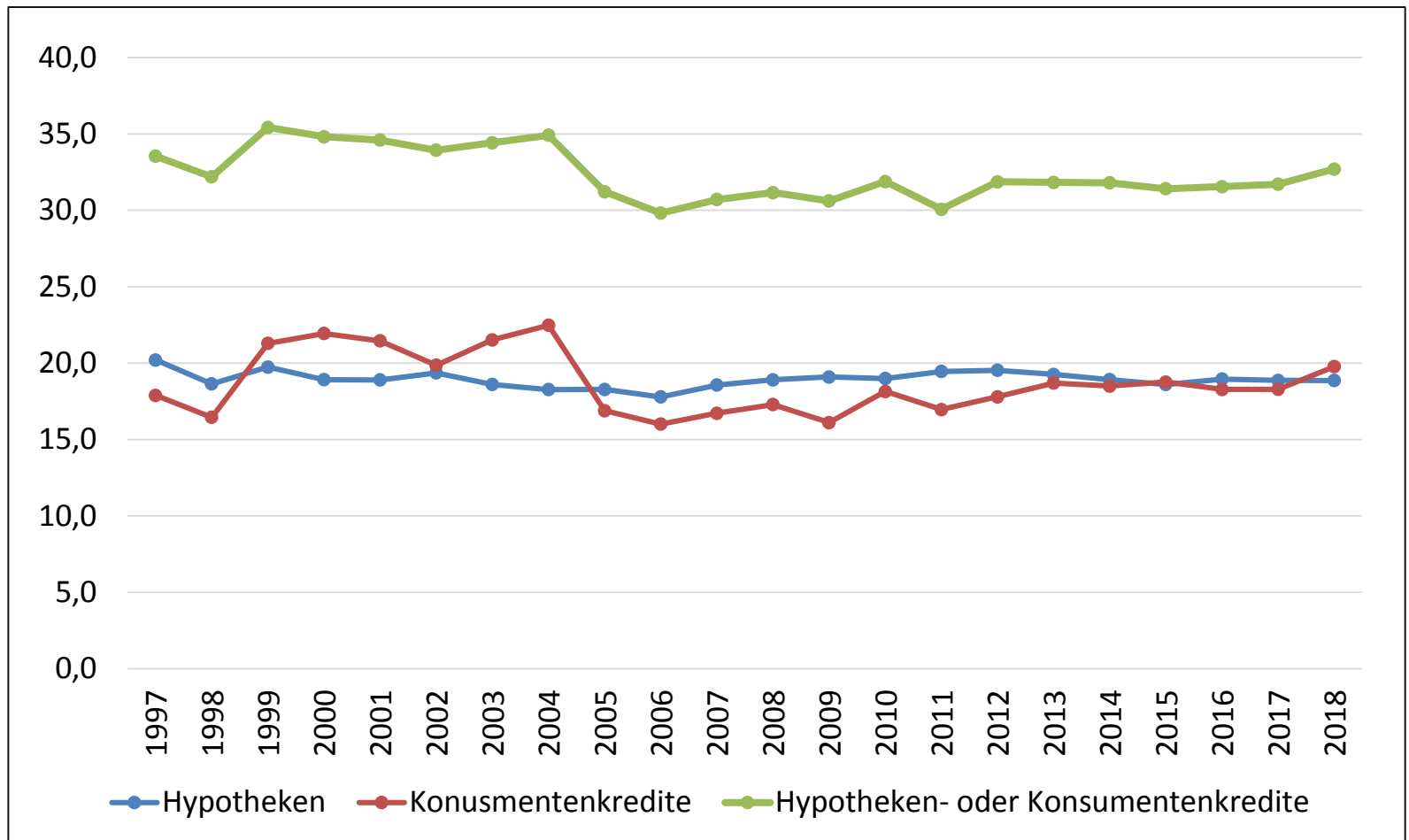




Verbindlichkeiten auf Haushaltsebene 1997-2018

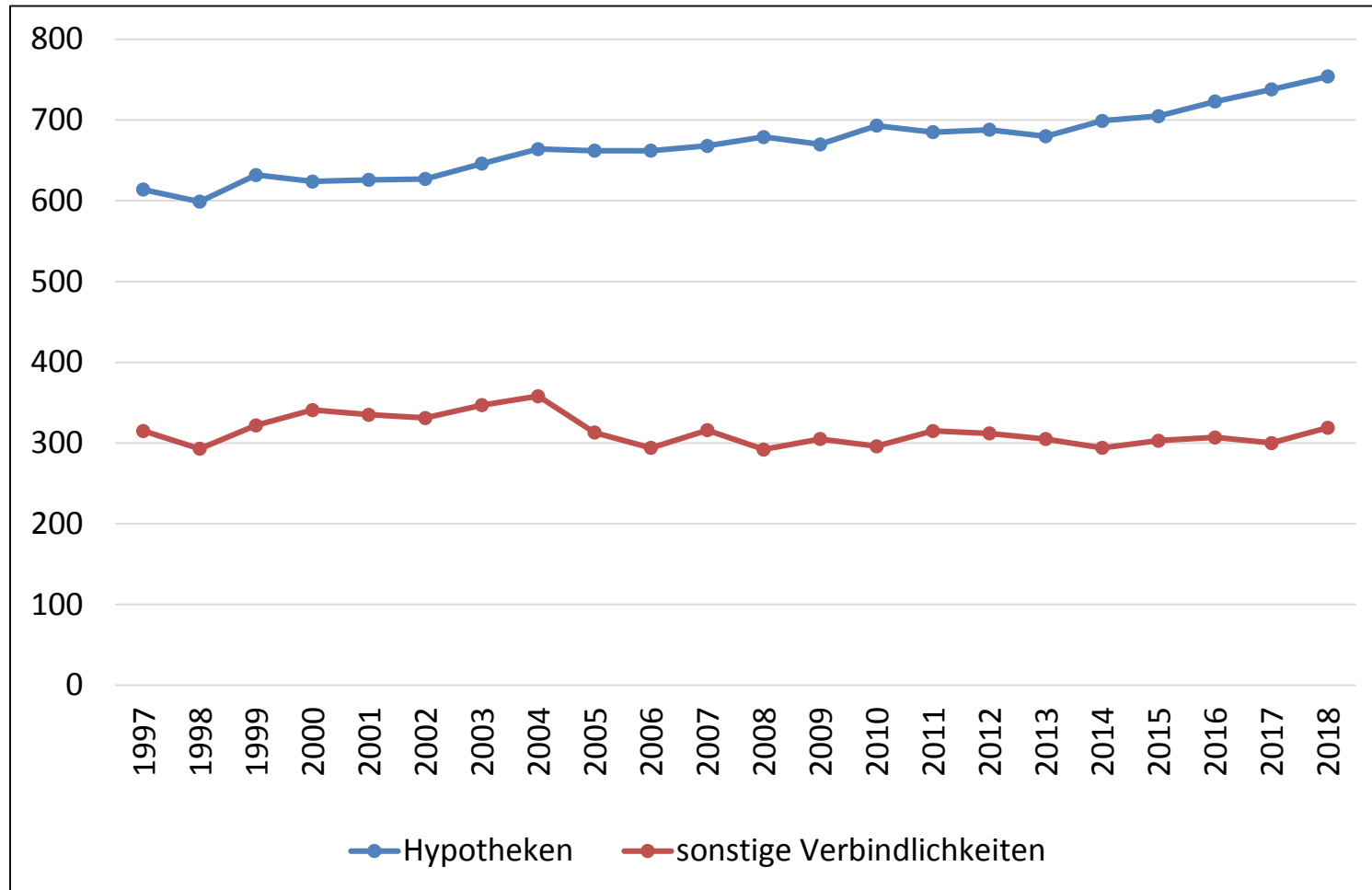
Private Vermögen

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten



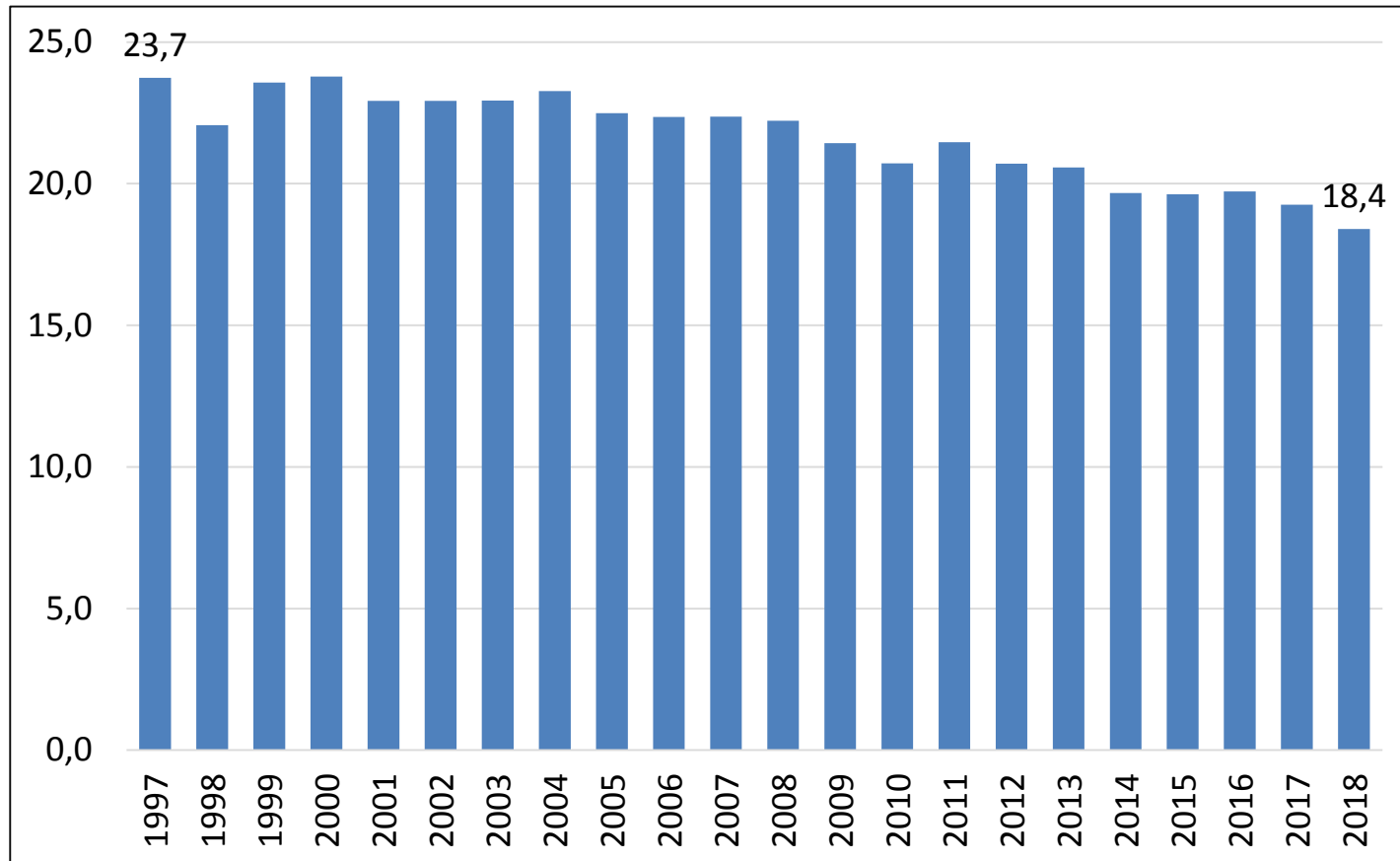
Private Vermögen

Durchschnittliche Höhe der Rückzahlungen für Verbindlichkeiten



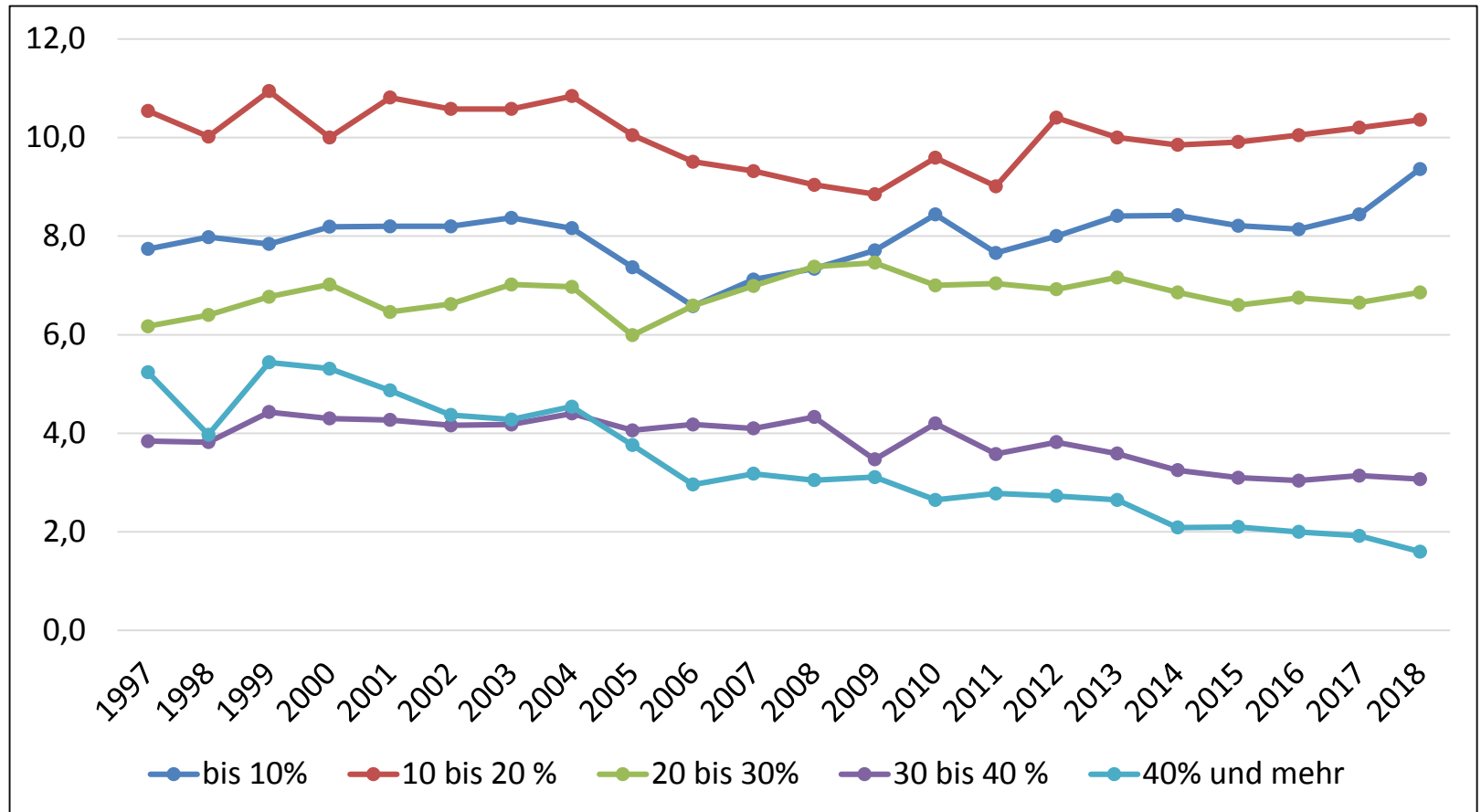
Private Vermögen

**Anteil der Rückzahlungen am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen
(nur diejenigen mit Verbindlichkeiten)**



Private Vermögen

Anteil der Rückzahlungen am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen nach Belastungshöhe (nur diejenigen mit Verbindlichkeiten)



Fazit

- Ungleichheit der HH-Nettoeinkommen seit 2000 signifikant gestiegen – weiterer Anstieg seit der Finanzmarktkrise
- International eher unterdurchschnittliches Niveau an Einkommensungleichheit
- Großer Teil der Bevölkerung erfährt seit 2013 reale Einkommenssteigerung
- Vermögensungleichheit in DE eine der höchsten im Euroraum
- Ausmaß unterschätzt, aufgrund fehlender Top-Vermögenden
- Individuelles Mediannettovermögen bei nur rund 26.000 Euro
- Im untersten Vermögensdezil Konsumenten- und Studienkredite verbreitet
- Anteil der Verbindlichkeiten am Haushaltsnettoeinkommen leicht rückläufig – Parallel zur Zahl der Privatinsolvenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**DIW Berlin — Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.**
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
www.diw.de
Phone: +49 30 89 789 - 339
Email: mgrabka@diw.de
